

Abschlussbericht des Projekts

StAnton illuminated 3.0 Pro 1990 auf www.respekt.net

Start Projektumsetzung: (31.12.2019)

Ende Projektumsetzung: (01.01.2020)

1. Abschlussbericht allgemein

Dieser Event war in seiner 3. Auflage ein voller Erfolg. Erweitert um eine größere Soundanlage und eine Beamershow, konnte die Lasershow zusätzliche Attraktionen anbieten. Die Familien-show um 20.00 Uhr zu Silvester war ebenso wie die Hauptshow rund um Mitternacht deutlich besser besucht als in den Vorjahren. Es war auch schön zu sehen, dass die ausgerufene feuerwerksfreie Zone wieder voll respektiert wurde und auch im Umfeld immer weniger an Raketen in die Luft gingen.

Es wurde mit dem Event wieder ein sozial-nachhaltiger Aspekt erfüllt. Wir bekamen von einem lokalen Getränkeanbieter alle Getränke gesponsert – diese wurden am Abend durch Mitglieder 3er Vereine (freiwillige Feuerwehr Schnann, Jungbauern St. Jakob und Jugendclub Homepage St. Anton) am Abend an die Besucher/innen verkauft. Die gesamten Einnahmen blieben bei diesen 3 Vereinen für Ihre Club- und Jugendarbeit 2020. Die Vereine haben uns dafür geholfen, nach dem Event den Platz zu säubern. Die Aussage des St. Antoner Bauamtes war: „Danke, wir hatten an dem Platz nichts mehr aufzuräumen. Das freut uns als Veranstalter.“

Die erste feuerwerksfreie Zone der Alpen an Silvester (seit 2017) steht am Arlberg. Wir freuen uns, dass dieses Thema auch in anderen Orten aufgenommen wird und die Belastungen an Silvester zu abnehmen & dennoch gefeiert werden kann. Eine Win-Win-Situation. Ziel ist es, auch im nächsten Jahr diese Zone wieder zu erweitern und St. Anton auf ein feuerwerksfreies Silvester hin auszurichten. Wir sind uns unserer Vorreiter-Rolle und der damit kommenden Verantwortung bewusst.

Dieser Event ist der erste zertifiziert CO2-neutrale Event am Arlberg – auch heuer ist das wieder über Climate Partners der Fall.

Nachhaltig im Sinne eines Miteinanders vor Ort ist auch ein Ziel des Events & auch das ist heuer wieder geglückt. Die Betriebe rund um den Platz haben sich wieder bereit erklärt für diesen Event mitzuarbeiten und sollten Kosten offen bleiben, diese gemeinsam zu tragen.

Welchen gesellschaftspolitischen Zweck hat das Projekt erfüllt?

Seit 2017 setzt sich +eventZ und seine Mitstreiter/innen vor Ort dafür ein, dass touristische Events lustig, zusammenführend und nachhaltig sein können.

Mit der Silvester Lasershow #rightnow 2019 gelingt dies nun schon zum 3. Mal seit 2017. Es wird auf einem großen Platz in St. Anton eine feuerwerksfreie Zone (seit 2017 die erste der Alpen) installiert, es wird eine CO2-neutrale Show produziert.

Lokale Vereine stiften ihre Arbeitszeit für den Getränkeausschank an 3 Bars und können alle Einnahmen für Ihre Vereinsarbeit 2020 mit nach Hause nehmen. Diese Non-Profit-Show wird von privaten getragen und finanziert & lässt viele Tausend bei gratis Eintritt glücklich ins Neue Jahr hinein feiern.

Wie waren Reaktionen anderer zu diesem Projekt?

Auch heuer ist bereits im Vorfeld viel positives Feedback zur 3. Auflage dieser Veranstaltung gekommen. Erstmals sind auch lokale Print-Medien, der ORF oder das RedBulletin auf uns aufmerksam geworden. Im RedBulletin gab es eine Ankündigung. Mit den Zeitungen gab es einen Presse-Termin mit anschließenden Berichten in der Tiroler Tageszeitung, den Bezirksblättern und der Rundschau. Der ORF hat Material bekommen, aber bisher nichts daraus gemacht.

Dennoch, die Zeit ist jetzt reif für feuerwerksfreie Silvesterfeiern #rightnow & wir haben die Zusagen unserer öffentlichen Hand & einiger Sponsoren, dass auch 2020/2021 dieses Projekt wieder unterstützt wird.

2. Wofür wurde das gespendete Geld konkret ausgegeben?

Mit dem Crowdfundingbudget von 5.000,- Euro wird der Lichttechnik-Anteil mit € 5.073,09 zur Rechnung 63 von Diamond Event Engineering Ges.b.R. bezahlt.

Siehe Kostenaufstellung für nähere Details.



